

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 242

Gabriela Kompatscher: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Walter Neuhauser, Sieglinde Sepp, Eva Ramminger. Katalog- und Registerband, Beiheft (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 271 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,3). Wien 1999, 169.

Cod. 242

169

(218ra) Oswaldus (= BEDA VENERABILIS: *Historia ecclesiastica*, lib. III, cap. 1 – lib. IV, cap. 4, passim) (BHL Nr. 6361. *Analecta Bollandiana* 17, 113, 193^o). Inc.: [I]gitur Oswwaldus rex sue nativitatibus claram progeniem habuit quam ab utroque sanguine traxit ...

(221rb) Pantaleon (*Analecta Bollandiana* 17, 111, 176^o. – BHL Nr. 6432).

(224rb) Achatius (AASS Iun. IV. 182–187. 3. ed. V. 157–161. – BHL Nr. 20).

(227rb) Schlußschrift: *Explicit liber iste per dominum Cuonradum Kolar nacionis de Campidona Augustensis diocesis anno domini et cetera. 64 anno vero sue possessionis 7^{mo} in e[...]* die Achacii sociorumque eius de quo laus sit Deo.

Zur vorliegenden Sammlung der *Legenda aurea*: Insgesamt 181 Legenden, inkl. Prolog; in Umfang und Reihenfolge im wesentlichen an die bei Graesse in Klammern gezählte (kürzere) Redaktion anschließend. Es fehlen von den bei Graesse edierten echten Legenden Graesse Nr. 43, 48, 52, 62, 64, 66, 71, 92, 103, 105–108, 127, 132, 135, 151, 157, 160, 164. Dagegen kommen 27 nicht bei Graesse enthaltene Legenden hinzu, von denen nur 13 in BHL nachweisbar sind.

Bei folgenden Kapiteln fehlt in der Handschrift die jeweilige Namensetymologie: Graesse Nr. 30, 36, 38–42, 46, 55 (53), 57 (55), 58 (56), 59 (57), 61 (59), 63 (61), 65 (62), 67 (63), 74 (69), 75 (70), 76 (71), 78 (73), 80 (75), 81 (76), 77 (72), 83 (78), 85 (80), 94 (89), 96 (90), 97 (92), 98 (93), 49 (48), 114 (109), 102 (97), 113 (108), 117 (112), 118 (113), 120 (115), 122 (117), 123 (118), 124 (119), 130 (125), 141 (136), 143 (138), 147 (142), 149 (144), 153 (148), 156 (151), 166 (161), 168 (163), 169 (164), 170 (165).

(227v–228v) leer.

4 FRAGMENT, lose, zwischen Bl. 135 und 136.

Papier. 83 × 9. Bastarda. Rote Textpassage, Teil einer roten Initiale (?) mit schwarzer Verzierung.

Da Streifen sehr schmal, Text nicht entschlüsselbar.

(G. K. / S. S.)

Cod. 242

NARCISSUS HERZ DE BERCHING

II 3 H 12. Schnals. Pap. 227 Bl. 285 × 215. Schnals (?), um 1440.

B: Teile des Spiegels und Nachsatzbl. Perg., sonst Pap. Wasserzeichen: 1) VD-Spiegel, Bl. 1 (Vorsatzbl.): Ochsenkopf mit einkonturiger Stange und siebenblättriger Blüte, vom Typ Piccard XII 981–985 (1439–1443). 2) Bl. 2–34, 36–45, 81–118, 120–125, 137–150, 223–227: Waage, Piccard I 155, belegt Vicenza, 1440. 3) Bl. 35 + 46, 47–80, 119 + 126: Dreieck im Kreis mit einkonturiger Stange. 4) Bl. 151–222: Dreieck, mit einkonturigem Stangenkreuz, vom Typ Briquet Nr. 11668–11728, belegt Oberitalien, 15. Jh. Lagen: 1¹ (Vorsatzbl., Pap.) + V¹¹ + VI²³ + (VI–1)³⁴ + 3.VI⁷⁰ + V⁸⁰ + 5.VI¹⁴⁰ + V¹⁵⁰ + 6.VI²²² + (V–5)²²⁷ + 1^{1*} (Nachsatzbl., Perg.). Vonder letzten Lage die letzten fünf Blätter herausgeschnitten. Bl. 226 und 227 lose. Lagenreklamanten. In den Lagenmitten Pergamentfälze, beschrieben, wohl zum Nachsatzbl. gehörend.

S: Schriftraum 205/221 × 145/150. 2 Spalten, von Tintenlinien gerahmt, zu 38–43 Zeilen. Bastarda von einer Hand, wohl Schnals.

A: Rote Überschriften, Unterstreichungen, Auszeichnungsstriche, Paragraphenzeichen (vereinzelt blaue), vier- und fünfzeilige rot und blaue (Bl. 10ra grüne) Lombarden, B. 2ra achtzeilige rot-blaue Lombarde mit einfacher roter Fleuronéefüllung und roter und blauer Umrandung.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 242

Gabriela Kompatscher: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Walter Neuhauser, Sieglinde Sepp, Eva Ramminger. Katalog- und Registerband, Beiheft (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 271 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,3). Wien 1999, 170.

170

Cod. 243

- E: Gotischer Einband: rot gefärbtes Schafleder über Holz mit Blinlinien, Schnals (?), 15. Jh.
Leder am VD stark berieben, in der Mitte des Deckels fehlt ein kleines Stück des Lederbezuges. In der Verzierung VD und HD gleich: von einfachen Streicheisenlinien begrenzter Rahmen, das Mittelfeld durch zweifache Linien diagonal unterteilt. Am VD Spuren eines abgelösten Titelschildes. Spuren von fünf runden Beschlägen. Kanten bis zur halben Deckelstärke abgeschrägt. Beide Leder-Metall-Schließen noch erhalten (bei der oberen Lederriemen stark eingerissen). Rücken: vier Doppelbünde, dazu oben und unten je ein einfacher Bund. Oben Rest einer Titelaufschrift, jedoch unlesbar. Unten in schwarzer Farbe Schnalser Signatur *E. 238*. Kapitale mit Spagat umstochen, durch das Kapitalhäubchen völlig überdeckt. Schnitt: Kopf- und Vorderschnitt mit durchgehender Aufschrift in schwarzer Farbe, rot verziert: *questio(ne)s M. Narcissi // super 3^m libru(m) Sentenciaru(m)*. Nachsatzbl.: dickes Pergamentblatt (siehe bei Inhalt). Spiegel: jeweils Papierblatt, am VD mit kurzem Text (15. Jh.) und Inhaltsangabe (16. Jh., von derselben Hand wie der Besitzvermerk), am HD leer, darunter je ein Streifen aus Pergament, wie die Fälze in den Lagenmitten zum gleichen Fragment gehörend wie das Nachsatzbl.
- G: Bl. 2r Besitzvermerk (16. Jh.): *Liber Carthusiae in Snals*. Schnalser Signatur am Rücken *E 238*, am Spiegel des VD *238* (gestrichen) und *242* (jeweils Tinte). Im Schnalser Katalog Cod. 915 UB unter Singatur *E 238* eingetragen als „Narcissi quaestiones super 3tium Sententiarum, Ms. chart. fol.“ 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der UB übergeben. Alte Signatur der UB am VD (radiert): *II 1 D 6*.
- L: Stegmüller RS (1937) Nr. 617. – Stegmüller RS Nr. 544. – Neuhauser, Schnals 114.
- 1 (VD-, HD-Spiegel, Nachsatzbl. und Fälze) Fragment eines GRADUALE.
Schrifttraum ca. 240 mm breit. Textura, am VD erhalten eine Zeile mit einer Cadelle mit je einem nach links und nach rechts blickendem Gesicht, I*v eine Notenzeile mit vierzeiligen roten Notenlinien mit Mensuralnotation. Fragment eines Graduale (erhalten Beginn der Vesper von Pfingstsonntag).
- 2 (VD-Spiegel) NOTIZ.
Inc: *Sex sunt genera motus scilicet gravacio ...* – Expl: *... ad omnes enim has partes sit motus*.
Darunter Inhaltsangabe (16. Jh.): *Narcissi quaestiones super 3m Sententiarum*.
- 3 (1r) NOTIZ.
Inc.: *In quibuscumque essencia non est idem omnino ...* – Expl.: *... qui eciam actus primus et ultimus sit ipsum esse*.
(1v) leer.
- 4 (2ra–227vb) NARCISSUS (HERZ DE BERCHING): *Lectura super tertium librum Sententiarum* (Stegmüller RS Nr. 544).
(2ra) Praefatio.
(3ra–227vb) Haupttext.
Parallelüberlieferung z. B. Innsbruck, UB, Cod. 127 (aus Stams). Zum Autor siehe Hurter, Nomenclator II 811.

(W. N. / E. R.)

Cod. 243

HOMILIARIUM

II Ī A 1. Wilten. Perg. 438 Bl. 370 × 270. Tegernsee (?), erstes Drittel 12., 13. und 14. Jh.

B: Drei Teile: I (1–405), II (406–421), III (422–435), IV (436–437).

E: Tiroler Renaissanceeinband aus der Werkstatt des Innsbrucker Buchbinders Leonhard Schuechl: weißes Leder über Holz mit blindem Stempel- und Rollendruck, Innsbruck bzw. Wilten, um 1600. Siehe Neuhauser, Dingenaier 189–191 und 218.
VD: vier von dreifachen Streicheisenlinien begrenzte Rahmen, die ein Mittelfeld umschließen. 1) Äußerster Rahmen leer bis auf kurze dreifache Streicheisenlinien, im rechten Winkel zum jeweiligen Rand;

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 242

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=7823

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:

[OLIVER - Online manuscript description \(HMML\)](#)



VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Gabriela Kompatscher: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 3: Cod. 201-300. Unter Mitarbeit von Walter Neuhauser, Sieglinde Sepp, Eva Ramminger. Katalog- und Registerband, Beiheft (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 271 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,3). Wien 1999.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)